

## Verzeichnis der Autor:innen und Herausgeberinnen

*Stefanie Bock*: 2009 Promotion an der Universität Hamburg; 2016 Habilitation an der Georg-August-Universität Göttingen; seit 2016 Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Internationales Strafrecht und Rechtsvergleichung an der Philipps-Universität Marburg; seit 2018 Geschäftsführende Direktorin des Internationalen Forschungs- und Dokumentationszentrums Kriegsverbrecherprozesse. Forschungsschwerpunkte: Internationalisierung der Strafrechtspflege, Völkerstrafrecht und seine weltweite Durchsetzung im Mehrebenensystem, Europäisches Strafrecht, Rechtsvergleichung, Geschlechtergerechtigkeit.

*Inês Fernandes Godinho*: 2006 LLM an der Universität Coimbra; 2013 Promotion an der Universität Coimbra; seit 2013 Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht; seit 2018 Koordinatorin des Studiengangs Rechtswissenschaft; seit 2020 Associate Professor an der Lusófona Universität; seit 2020 Vizepräsident des Forschungszentrums CEAD Francisco Suárez; seit 2021 Mitglied des portugiesischen Ethikrats. Forschungsschwerpunkte: Medizinstrafrecht, Wirtschaftsstrafrecht, KI und Verantwortlichkeit, Beweisaufnahme und Geschlechtergerechtigkeit.

*Kyriakos N. Kotsoglou*: 2014 Promotion an der Johann Wolfgang von Goethe Universität Frankfurt; seit 2023 Associate Professor for Criminal Law and Criminal Evidence an der Northumbria University in Newcastle upon Tyne (Vereinigtes Königreich); Stellvertretender Direktor – Centre for Evidence and Criminal Justice Studies; Ständiges Mitglied des Data Ethics Committee, Violence Reduction Unit, Thames Valley Police. Forschungsschwerpunkte: Beweisrecht und Beweisanalyse, Recht und Technologie, Analytische Rechtstheorie.

*Juan Pablo Montiel*: 2008 Europäische Promotion an der Universität Pompeu Fabra (Spanien); 2010–2011 Professur für Strafrecht an der Universität de los Andes (Kolumbien); 2012–2013 Postdoc-Stipendiat der Alexander-von-Humboldt-Stiftung an der Universität Erlangen-Nürnberg; 2014–2015 Professur für Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Verfassungsrecht an der Universität San Andrés (Argentinien); seit 2011 Direktor von CRIMINT. Forschungsschwerpunkte: Straftatlehre, Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Medizinstrafrecht.

*Yuki Nakamichi*: 2012 Promotion an der Waseda Universität (Tokio); 2010–2012 Assistant Professor; 2012–2017 Associate Professor, seit 2017 Ordentlicher Professor an der Waseda Universität (Tokio); 2015–2017 Gastwissenschaftler an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, zugleich Stipendiat der Alexander von Humboldt Stiftung; 2018 Gastprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Forschungsschwerpunkte: Strafrechtsvergleichung, Strafgesetzgebung, Strafverfassungsrecht, Normentheorie.

*Laura Sophia Neumann*: 2014 Promotion und 2022 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 2023 zunächst Professorin für Strafrecht und Strafprozessrecht unter Einschluss europäischer, internationaler und vergleichender Bezüge sowie Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Bremen; seit August 2023 Professorin für Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht, Strafprozessrecht und Wirtschaftsstrafrecht an der Universität Mannheim; Forschungsschwerpunkte: Deutsches, Europäisches und Internationales Strafrecht und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Strafrechtsvergleichung, Strafrechtssystemforschung, europäische und internationale Strafrechtsterminologie.

*Konstantina Papathanasiou*: 2013 Promotion an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg; 2021 Habilitation an der Universität Regensburg; seit 2021 Professorin für Wirtschaftsstrafrecht, Compliance und Digitalisierung an der Universität Liechtenstein; seit 2016 Gastprofessorin für Deutsches Strafrecht an der Faculté Libre de Droit in Paris; seit 2021 gewähltes Vorstandsmitglied der Griechischen Gesellschaft für Strafrecht. Forschungsschwerpunkte: Grundlagen des Strafrechts, Wirtschaftsstrafrecht, Criminal Compliance, Cybercrimes und neue Technologien, EU/EWR-Strafrecht, Internationale Sanktionen.

*Zhiwei Tang*: 2017 LLM an der Universität Augsburg; 2021 Promotion zum Doctor of Laws an der Universität Peking; seit 2018 Doktorand an der Ludwig-Maximilians-Universität München; seit 2023 Postdoc-Researcher an der KoGuan School of Law der Jiaotong-Universität Shanghai. Forschungsschwerpunkte: Strafrechtsdogmatik, Strafrechtsvergleichung, Wirtschaftsstrafrecht und Normentheorie.

*Markus Wagner*: 2015 Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen; WS 2021/2022 Lehrstuhlvertretung an der Universität Leipzig; 2022 Habilitation an der Justus-Liebig-Universität Gießen; SS 2022 Lehrstuhlvertretung an der Philipps-Universität Marburg; seit Oktober 2022 Inhaber der Professur für Strafrecht und Strafprozessrecht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Forschungsschwerpunkte: Nationales Straf- und Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht, Völkerstrafrecht, Normentheorie.

*Liane Wörner*: 2009 Promotion an der Justus-Liebig-Universität Gießen; 2017 Habilitation an der Justus-Liebig-Universität Gießen; seit 2018 Professorin für Strafrecht, Strafprozessrecht, Strafrechtsvergleichung, Medizinstrafrecht und Rechtstheorie an der Universität Konstanz; seit 2022 Direktorin des Zentrums für Human | Data | Society an der Universität Konstanz; 2023/24 wissenschaftliche Koordinatorin der Arbeitsgruppe Schwangerschaftsabbruch der Kommission der Bundesregierung für reproduktive Selbstbestimmung und Fortpflanzungsmedizin. Forschungsschwerpunkte: Strafrechtsdogmatik, Besondere Ermittlungsmaßnahmen, Beweisverbote, Strafrecht und Digitalisierung, Digitalisierung der Hauptverhandlung, Organisierte Kriminalität, Terrorismus, Medizinstrafrecht, Europäisches u. Internationales Strafrecht, Rechtsvergleichung und Rechtstheorie (methodisch: Verankerungsmechanismen im Recht, Strafverfassungsrecht).